

Pressespiegel der Projektgruppe „CHANCE für Schneidhain“:

Vom 03.12.2010

FDP will punkten – trotz Berlin

Von Stefan Jung

Mit einer «Mischung aus Selbstvertrauen und Demut» geht die Königsteiner FDP in die nächste Kommunalwahl. So zumindest skizziert Fraktionschef Michael Klaus Otto die Grundhaltung, mit der die Liberalen antreten.

Hier verkürzter Auszug

Punkten wollen die Liberalen beim Wähler unter anderem **mit einem deutlichen Bekenntnis** zum Kurbad (Otto: «Unser Ziel ist es, das Bad – wenn möglich mit Hilfe privater Investoren – zu erhalten.») sowie **zum Verkauf und Neubau des Schneidhainer Sportplatzes**.

Beide Projekte sind für die Liberalen wichtig, um die Attraktivität Königsteins für Einheimische und Besucher zu verbessern. Das wiederum ist einer von drei Schwerpunkten für die FDP-Politik in den kommenden Jahren.

ENDE-Auszug

© 2010 Taunus Zeitung

Der Artikel wurde von „Chance für Schneidhain gekürzt“.

Der vollständige Artikel ist abrufbar unter:

http://www.fnp.de/tz/region/lokales/fdp-will-punkten-trotz-berlin_rmn01.c.8475750.de.html